

Komforttelefon Saphir

Bedienungsanleitung



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen

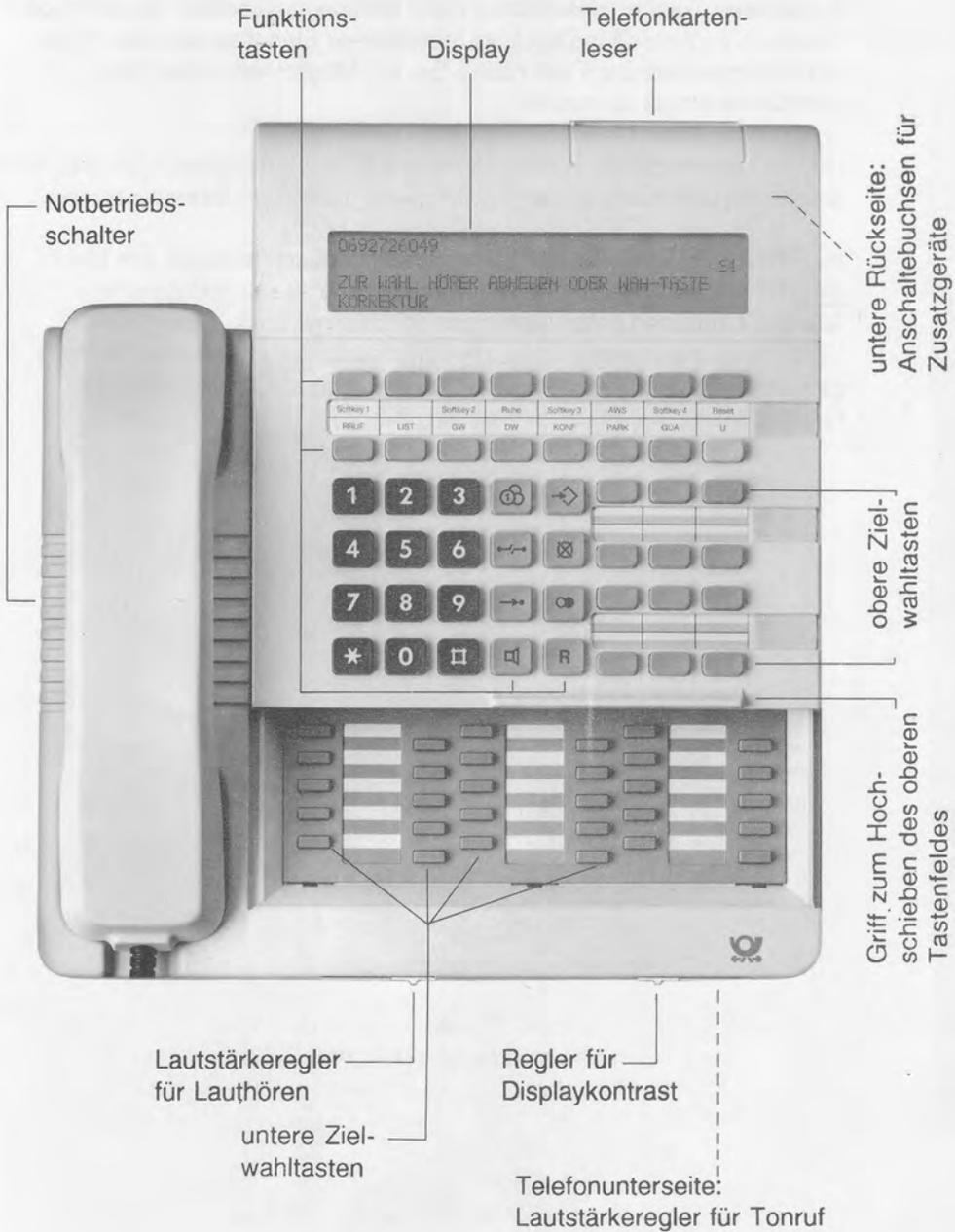
ISDN-Telefon !

Ihr digitales Telefon bietet Ihnen mehr Bedienungskomfort als bisherige Telefone. In Verbindung mit den technischen Einrichtungen der ISDN-Vermittlungsstelle der Post haben Sie die Möglichkeit, viele neue Komfortmerkmale zu nutzen.

Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Telefon in Betrieb nehmen.

Ihr ISDN-Telefon besitzt die technischen Voraussetzungen, um alle in dieser Anleitung beschriebenen Komfortmerkmale zu ermöglichen. Allerdings müssen einige Betriebsmöglichkeiten auch in der ISDN-Vermittlungsstelle eingerichtet und deshalb zuvor von Ihnen in Auftrag gegeben werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fernmeldeamt.

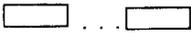
Das Telefon Saphir



Tasten und ihre Funktionen

		Wähltasten		Ruhe
		Gebühren		Anrufweiterschaltung/ Anrufumleitung
		Trennen		Rücksetzen
		Kurzwahl		Rückruf (zukünftige Funktionen)
		Lauthören / Wahl bei aufliegendem Hörer		Anrufliste
		Programmieren		Gerätewechsel
		Löschen		Dienstwechsel
		Wahlwieder- holung		Konferenz (zukünftige Funktionen)
		Rückfrage (zukünftige Funktionen)		Parken und Übernehmen von geparkten Verbindungen
		Für zukünftige Funktionen		Gebührenübernahme (zukünftige Funktionen)
				Umschalttaste (gelbe Taste)
				Mehrfachfunktionstasten 1...4. Die Funktionen dieser Tasten werden jeweils im Display über jeder Taste angezeigt.

 ... 12 Zielwahltasten (doppelt genutzt).
Diese sind am rechten Rand
des oberen Tastenfeldes.

 ... 30 Zielwahltasten (doppelt genutzt).
Diese sind durch Hochschieben des
oberen Tastenfeldes erreichbar.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ihr neues ISDN-Telefon	2
Darstellung des Telefons Saphir	3
Tasten und ihre Funktionen	4
Symbole und ihre Bedeutung	6
Schloßfunktion der Telefonkarte	6
Bedienungshilfen Ihres ISDN-Telefones	7
Display und Softkeytasten	7
Töne	8
Allgemeine Hinweise	9
Aufstellen des Telefones/Beschriftung der Einlegeschilder	9
Reinigung	10
Inbetriebnahme	11
Telefonkarte mit Schloßfunktion	12
Telefonkartennummer programmieren	15
Funktionen bzw. Bedienung des Telefones	16
Ein Gespräch führen (Normalwahl)	17
Ein Gespräch entgegennehmen	18
Anzeige der Rufnummer des Anrufers	19
Unterdrückung der Rufnummernanzeige	20
Wahlvorbereitung	21
Wahlwiederholung	22
Erweiterte Wahlwiederholung	23
Wahl bei aufgelegtem Hörer (WAH) und Lauthören	24
Kurzwahl	25
Kartenziele der Telefonkarte	27
Zielwahl	30
Merkfunktion	33
Vollsperrung	35
Direktruf (Babyruf)	36
Gebührenanzeige	39
Abgehende Sperre/Eingeschränkter Betrieb	44
Umstecken am Bus	46
Endgeräteauswahlziffer	47
Gerätewechsel	51
Anrufweitschaltung/Anrufumleitung	53
Anklappen	56
Dienstwechsel	59
Rufnummernidentifizierung	62
Anrufliste	63
Tonrufflautstärke einstellen	66
Tonruffolge einstellen	67
Ruhe vor dem Telefon	68
Löschen der Speicher	69
Zusatzgeräte	70
Notspeiseberechtigung	71
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	73
Stichwortverzeichnis	76
Verzeichnis der Zieltastenbelegung	77

Symbole und ihre Bedeutung



Hörer auflegen



Hörer abheben



Rufnummer eingeben



Taste betätigen, z. B. Lösch-Taste

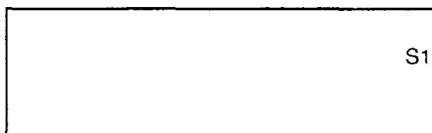


Zielwahltaste betätigen

Schloßfunktion der Telefonkarte

Ihr Telefon hat 3 Schloßfunktionen. Die verschiedenen Schloßfunktionen erhalten Sie durch mehrmaliges Stecken oder Ziehen der Telefonkarte. Die eingestellte Schloßfunktion wird Ihnen am rechten Displayrand angezeigt.

Beispiel:



S1 = für uneingeschränkte Benutzung und Programmierung

S2 = für eingeschränkte Benutzung

(abgestufte Wahlsperre, eingeschränkte Programmiermöglichkeit)

S3 = für Direktruf

(keine Programmiermöglichkeit)

Ausführliche Beschreibung siehe Seite 12!

Bedienungshilfen Ihres ISDN-Telefones

Display und Softkeytasten

Ihr ISDN-Telefon verfügt über eine Flüssigkeitskristallanzeige.

Mit dieser Anzeige erhalten Sie Hinweise zu allen Bedienabläufen; außerdem werden Rufnummern, die Sie wählen, Gesprächsgebühren oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt.

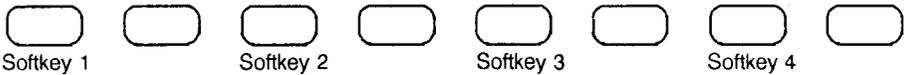
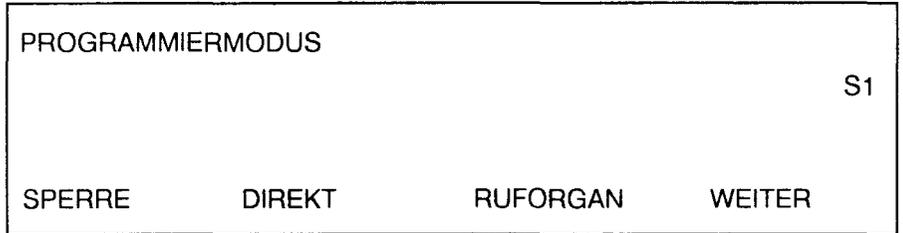
Den Kontrast der Anzeige können Sie mit dem rechten Regler an der Vorderseite des Telefons wunschgemäß einstellen. Mit Schieben nach rechts wird der Kontrast stärker.

Erläuterung der Anzeigen

- AKSPERR → **Anklopfsperr**e ist eingeschaltet
- SPERRE → Telefon ist abgeschlossen
- SPERRE > → Abgestufte **Wahlsperre**
- DIREKT → Telefon ist abgeschlossen, **Direktruf** ist programmiert.
- >LISTE → Eintrag in der **Anrufliste** vorhanden
- AWS → **Anrufwe**iterschaltung ist eingeschaltet
- AUL → **Anrufum**leitung ist eingeschaltet
- RNR_AUS → **Rufnum**mer ist **aus**geschaltet
- WAH → **Wahl** bei **aufgelegtem Hörer**
- RUF_AUS → **Rufton** ist **aus**geschaltet
- FANGEN → **Fangen** ist eingeschaltet
- GEB <- → **Gebüh**renzahlung ist eingerichtet

Softkey-Tasten

Die Softkeytasten sind Tasten, die abhängig vom Betriebszustand des Telefons unterschiedliche Funktionen ausführen. Die jeweils wirksame Funktion der Softkeytaste wird im Display direkt über der Taste angezeigt. Bsp. Softkeytaste 1 = SPERRE, Softkeytaste 2 = DIREKT usw.



Töne

Wenn Sie einen anderen Teilnehmer anrufen, hören Sie die bekannten Hinweistöne (z. B. Wählton, Freiton, Besetztton).

Ein ankommender Ruf wird Ihnen mittels eines melodischen Dreiklang-tones signalisiert.

Weitere Hinweistöne:

- Anklopfen → Serie von kurzen Tönen
- Sonderwählton → schwingender Dauerton

Die Hinweistöne werden zusätzlich durch Anzeigen im Display unterstützt.

Allgemeine Hinweise

Aufstellen des Telefones

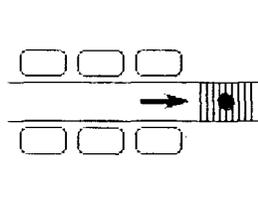
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Möbelpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefonapparates angreifen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können eventuell auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden **k e i n e** Haftung übernommen werden. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Beschriftung der Einlegeschilder

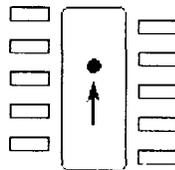
Zwischen den Zielwahltasten befinden sich Beschriftungsfelder zum Eintragen der Ziele bzw. Namen.

Die transparente Abdeckung können Sie wie folgt öffnen: Drücken Sie dazu mit dem Finger auf die mit dem schwarzen Punkt gekennzeichnete Stelle der Klarsichtblende und schieben diese in Pfeilrichtung.

Zielwahltasten des oberen Tastenfeldes



Zielwahltasten des unteren Tastenfeldes



Jetzt können Sie die Abdeckung abheben. Zum Beschriften der Einlegeschilder haben wir der Bedienungsanleitung einen Bogen mit Abreibeschrift beigelegt. Das Wiedereinsetzen der Abdeckungen geschieht folgendermaßen:

Abdeckungen der oberen Ebene entgegen der Pfeilrichtung schieben (siehe Seite 9). Riffelfläche muß oben sein, daß die Klammer darunter einrasten kann.

Abdeckungen der unteren Ebene mit der Rasternase nach unten zuerst oben einsetzen, dann unten andrücken und nach unten schieben. Das Notrufschild unter dem Hörer wird sinngemäß aus- und eingebaut.



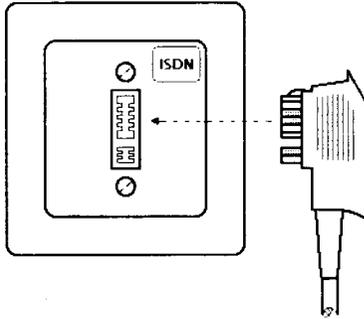
Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; niemals mit einem trockenen Tuch!

Inbetriebnahme

Sie schließen das Telefon an, indem Sie den Stecker der Telefonschnur in eine der zur Verfügung stehenden Kommunikationssteckdosen Ihres ISDN-Anschlusses einstecken (s. Zeichnung).

Es ist dabei nur eine Position möglich. Läßt sich der Stecker nicht einstecken, drehen Sie ihn einfach um.



Nach dem Anschließen meldet sich Ihr Telefon mit der Anzeige:

Telefonkarte ist
nicht gesteckt

SPERRE

S3

oder

Telefonkarte ist
gesteckt z. B. S1

S1

Diese Anzeige erscheint nur, wenn Ihr Anschluß normal gespeist ist. Bei Notspeisung erfolgt keine Anzeige (siehe Notbetriebsberechtigung).

Falls für Ihren ISDN-Anschluß Sonderzustände aktiviert sind, z. B. Anrufweiterschaltung, zeigt Ihnen dies Ihr Telefon an, solange der Hörer aufliegt.

Beispiel:

AWS -> 58040

S1

Telefonkarte mit Schloßfunktion

Mit der Telefonkarte können Sie Ihr Telefon vor unbefugter Nutzung schützen.

Stecken und Herausnehmen der Telefonkarte:

Die Telefonkarte wird, wie im Bild 1 dargestellt, oben rechts am Telefon in den Kartenleser gesteckt. Zur Nutzung der Telefonkarte drücken Sie diese, wie in Bild 2 dargestellt bis zum Anschlag (Position 1) in den Kartenleser. Nach dem Erreichen des Anschlages lassen Sie die Telefonkarte los. Die Telefonkarte rastet nach dem Loslassen ein (Kugelschreibereffekt).

Zum Herausnehmen der Telefonkarte drücken Sie diese erneut bis zum Anschlag (Position 1) in den Kartenleser und lassen die Telefonkarte anschließend los. Die Telefonkarte rastet aus (Position 2) und kann jetzt aus dem Kartenleser entnommen werden.

Bitte beachten Sie diese Vorgehensweise, da sonst sowohl die Telefonkarte als auch der Kartenleser beschädigt werden können.

Schloßfunktionen

An Ihrem Telefon können mit der Telefonkarte, zum Schutz gegen unberechtigte Nutzung, die Schloßfunktionen S1 - S3 eingestellt werden. Die jeweils eingestellte Schloßfunktion wird Ihnen am rechten Displayrand angezeigt.

Beispiel:

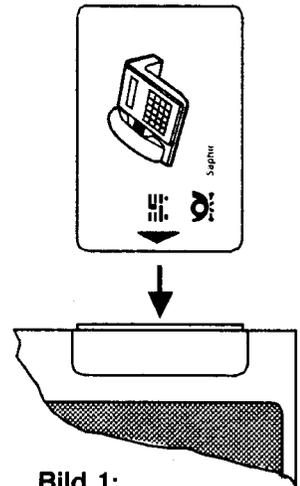


Bild 1:
Telefonkarte in den Kartenleser stecken

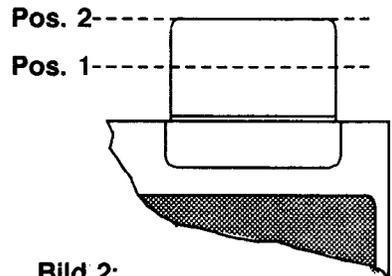


Bild 2:
Position 1: Telefonkarte bis zum Anschlag in den Kartenleser schieben
Position 2: Die Telefonkarte ist ausgerastet und kann entnommen werden

Bedeutung der einzelnen Schloßfunktionen

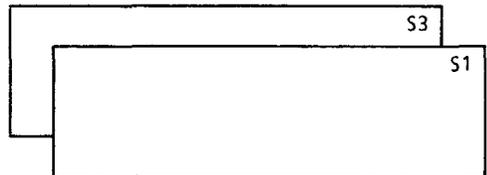
- S1** = uneingeschränkte Nutzung des Telefones. Sämtliche Programmierungen können ausgeführt werden.
- S2** = die Nutzung des Telefones für abgehende Verbindungen ist bei Programmierung einer abgestuften Wahlsperre eingeschränkt (s. hierzu Kapitel Abgestufte Sperre / Eingeschränkter Betrieb). Es können nur eingeschränkte Programmierungen des Telefones vorgenommen werden.
- S3** = die Nutzung des Telefones ist für abgehende Verbindungen gesperrt, sofern nicht eine Direktrufnummer zuvor eingespeichert wurde (s. hierzu Kapitel Vollsperre, Babyruf). Zusätzlich erhalten Sie bei aufliegendem Hörer die Anzeige SPERRE.

Ändern der eingestellten Schloßfunktion S1-S3

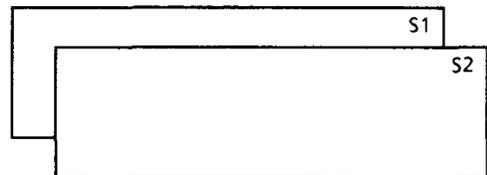
Sie schließen das Telefon an, indem Sie den Stecker der Telefonschnur in die Telekommunikations-Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses stecken. Dabei ist keine Telefonkarte in Ihrem Telefon gesteckt.

Automatisch wird die Schloßfunktion S3 eingestellt und im Display angezeigt.

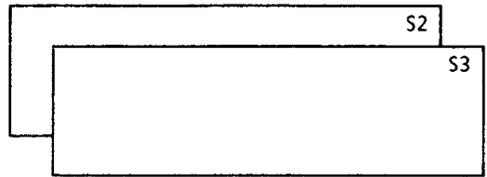
Sie stecken die Telefonkarte so, daß sie in den Kartenleser einrastet. Die Schloßfunktion wird auf S1 umgeschaltet und sie können Ihr Telefon uneingeschränkt nutzen.



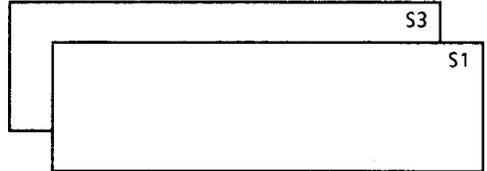
Entnehmen Sie jetzt die Telefonkarte wird automatisch auf die Schloßfunktion S2 umgeschaltet. Damit unterliegt Ihr Telefon den eingerichteten Sperrern der Schloßfunktion S2.



Ein erneutes Stecken der Telefonkarte bewirkt die Umschaltung zur Schloßfunktion S3. Entnehmen Sie die Telefonkarte, verbleibt das Telefon in der Schloßfunktion S3 und es ist für abgehende Verbindungen gesperrt.



Wird die Telefonkarte gesteckt, schaltet die Schloßfunktion in die Stellung S1 zurück. Der beschriebene Ablauf ist beliebig oft wiederholbar.



Ist keine Telefonkarte gesteckt, die Schloßfunktion auf S2 eingestellt und wird die Verbindung von der Telekommunikationssteckdose getrennt und wieder eingesteckt, wird automatisch die Schloßfunktion S3 eingestellt.

Bei Verlust der Telefonkarte wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fernmeldeamt.

Telefonkartennummer

Mit Ihrer Telefonkarte können Sie Ihr Telefon, wie zuvor beschrieben, in die verschiedene Schloßfunktion S1-S3 schalten.

Um Ihr Telefon gegen Aufschließen mit einer fremden Telefonkarte zu sichern, können Sie eine Kartennummer auf die Telefonkarte und damit auch in Ihr Telefon programmieren.

Im Auslieferungszustand der Telefonkarte ist keine Kartennummer programmiert.

Die zu programmierende Kartennummer können Sie aus dem Bereich 001 bis 200 wählen.

Das Programmieren der Kartennummer ist aus Sicherheitsgründen nur einmal möglich.

Andere Telefonkarteninhaber können nun bei Ihrem Telefon die Schloßfunktion S1-S3 nicht mehr verändern.

Nur die Telefonkarte mit Ihrer eingegebenen Kartennummer erfüllt die Schloßfunktion.

Funktionen bzw. Bedienung des Telefones

Die Bedienprozeduren werden nachfolgend in einer zweiseitigen Gliederung erläutert.

Linke Spalte:

Bedienprozedur mit Symbolen und Text, d. h. hier sind die von Ihnen durchzuführenden Aktionen aufgeführt.

z. B.



Hörer abheben



Rufnummer wählen/eingeben



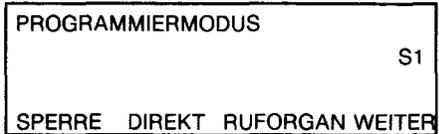
Programmierung einleiten:
Taste drücken

Rechte Spalte:

Hier sind die Stellungen der Schloßfunktionen genannt, die hierbei eingestellt sein können und im Display rechts erscheinen, z. B.

S1 S2

oder es werden die im Display erscheinenden, **für die Prozedur wichtigen**, Anzeigen dargestellt, d. h., es werden nicht immer alle Anzeigen aufgeführt, z. B.



Hinweis zur Programmierung:

Drücken Sie während eines Programmiervorganges innerhalb 25 Sekunden keine Taste, wird die Programmierung abgebrochen und muß von neuem gestartet werden.

Bemerken Sie während eines Bedienvorganges, daß Sie sich vertippt haben, können Sie mit Drücken der Resettaste den Vorgang abbrechen und von neuem beginnen. Dabei wird auch der Displayinhalt gelöscht.

Ein Gespräch führen (Normalwahl)

Sie möchten eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer herstellen

Schloßkartenfunktion **S1 oder S2**



Hörer abheben,
Wählton abwarten



Rufnummer wählen



Abhängig vom weiteren Gespräch wird
angezeigt:

FREI
GESPRÄCH
GETRENNT
GESPRÄCHSENDE

Gespräch beenden



Hörer auflegen

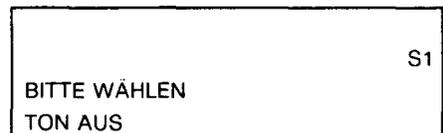
Die gewählte Ruf-Nr. wird Ihnen
noch für eine kurze Zeit angezeigt.

Gespräch trennen

Wenn Sie ein Gespräch führen und anschließend wieder telefonieren wollen,
müssen Sie den Hörer nicht auflegen.



Betätigen Sie stattdessen
die Trenntaste



Sie können Ihr ISDN-Telefon wie ein normales Tastentelefon benutzen.
Wenn Sie andere Teilnehmer anrufen, hören Sie im Hörer auch die
üblichen Töne, z. B. Wählton, Freiton, Besetztton. Zusätzlich werden die
Töne durch die Display-Anzeigen wie FREI, GETRENNT oder
GESPRÄCHSENDE/BITTE AUFLEGEN unterstützt.

Ein Gespräch entgegennehmen

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen mittels eines melodischen Dreiklangrufes signalisiert.

S1 S2 S3

Wenn der Teilnehmer, der bei Ihnen anruft, ebenfalls an ein ISDN-Amt angeschlossen ist, wird außerdem seine Rufnummer, links oben im Display angezeigt. Die Anzeige blinkt.

069794035	ANRUF	S1
TON AUS		



Hörer abheben

069794035	GESPRÄCH	S1
TON AUS		

Ein Gespräch entgegennehmen bei abgehobenem Hörer

Sie erhalten bei abgehobenem Hörer einen Anruf,

dann wird die Rufnummer angezeigt und es ertönt eine Serie von kurzen Tönen

069794035	ANRUF	S1
-----------	-------	----

Dieser Anruf kann

durch Auflegen

069794035	ANRUF	S1
-----------	-------	----

und erneutes Abheben des Hörers entgegengenommen werden

069794035	GESPRÄCH	S1
TON AUS		

War der Hörer über längere Zeit (ca. 2 min.) nicht eingehängt und Sie erhalten einen Anruf, kann dieser auch mit der Softkeytaste 2 ANNAHME entgegengenommen werden.

ANNAHME

Softkey 2

drücken Sie die
Softkeytaste 2 **ANNAHME**

Jetzt sind Sie mit dem
Anrufer verbunden.

069794035	ANRUF	S1
TON AUS ANNAHME		

069794035	GESPRÄCH	S1
-----------	----------	----

Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Bei ankommenden Gesprächen wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Sie können also vor Gesprächsbeginn aufgrund der Rufnummer entscheiden, ob Sie das Telefonat führen oder nicht.

S1 S2 S3

Anruf

069794035	ANRUF	S1
TON AUS		

Hinweis:

Dieses Merkmal ist nur möglich, wenn der Anrufer ebenfalls ein ISDN-Teilnehmer ist.

Unterdrückung der Rufnummernanzeige

Falls Sie nicht wünschen, daß die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in der Anzeige Ihres ISDN-Telefones erscheint, drücken Sie **während des Gespräches** die Löschtaste.

S1 S2



Löschtaste drücken

069794035	GESPRÄCH	S1
TON AUS		



Die Anzeige der Rufnummer dieses Gespräches ist unterdrückt, bis Sie wiederum die Löschtaste drücken.

	GESPRÄCH	S1
TON AUS		

Sie können die Anzeige von Rufnummern an Ihrem ISDN-Telefon auch **generell ausschalten**.

Die Aktivierung der Unterdrückung der Rufnummernanzeige ist unabhängig von der Schloßfunktion S1-S3 möglich, auch wenn bei einer Einstellung der Schloßfunktionen S2 und S3 "CHIPKARTE STECKEN" als Hinweis im Display erscheint.

S1 S2 S3



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS		S1
------------------	--	----



Löschtaste drücken

RUFNUMMER AUS		S1
---------------	--	----



Programmiertaste drücken

RNR AUS		S1
---------	--	----

Mit Eingabe derselben Tastenfolge schalten Sie die Rufnummernanzeige wieder ein.

Wahlvorbereitung

Die Rufnummer eines Teilnehmers, den Sie anrufen wollen, kann schon vor dem Abheben des Hörers eingegeben werden.

S1 S2



Rufnummer eingeben

0692

S1

ZUR WAHL HÖRER ABHEBEN ODER WAH - TASTE
KORREKTUR



Hörer abheben,
die eingegebene Ruf-
nummer wird
automatisch gewählt

0692

WAHL

S1

TON AUS

Die Korrektur einer falschen Eingabe wird mit der Löschtaste oder der Softkeytaste Korrektur vorgenommen:



Löschtaste drücken. Anschließend richtige Rufnummer wählen.

KORREKTUR



Softkey 1

Softkeytaste 1 **KORREKTUR** drücken, die letzte Ziffer wird gelöscht und kann neu eingegeben werden. Wenn mehrere Ziffern gelöscht werden müssen, dann ist die Softkeytaste 1 **KORREKTUR** entsprechend oft zu drücken.

Falls Sie den Hörer nicht abheben und keine Taste betätigen, wird die Wahlvorbereitung nach 25 Sekunden unwirksam.

Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung, Kurzwahl und Zielwahl möglich.

Wahlwiederholung

Wenn der Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist oder sich nicht meldet, dann legen Sie den Hörer wieder auf. Die von Ihnen gewählte Rufnummer können Sie nun mit nur einem Tastendruck so oft wiederwählen bis erneut eine Rufnummer über die Zifferntasten gewählt wird.



Hörer abheben,
Wählton abwarten

S1 S2



Wahlwiederholungs-
taste drücken

069272604	WAHLW. WAHL
	S1

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und automatisch ausgesendet.

Hinweis:

Das Telefon speichert bei der "Wahlwiederholung" nur Ihre zuletzt gewählte Rufnummer.

Erweiterte Wahlwiederholung

Im Gegensatz zu der Funktion Wahlwiederholung wird die zuletzt gewählte Rufnummer nicht automatisch gespeichert, sondern erst, wenn Sie es wünschen. Diese Rufnummer steht Ihnen, unabhängig von dem Führen weiterer Gespräche, ständig zur Verfügung.

Einspeichern:



Hörer abheben



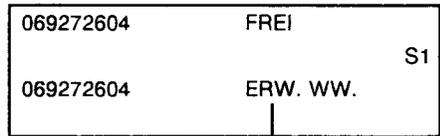
Rufnummer wählen

Nach der Wahl oder während des Gespräches

S1 S2



Kurzwahltaste drücken
(z.B Freiton)



Wahlwiederholungs-
taste drücken

↓
GESPEICHERT

Mit jedem Abspeichern der zuletzt gewählten Rufnummern wird die im Erweiterten Wahlwiederholungspeicher zuvor enthaltene Rufnummer gelöscht.

Abrufen der Erweiterten Wahlwiederholung:

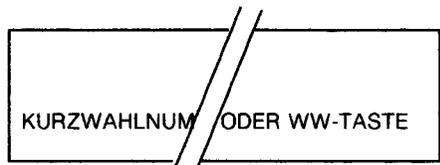
S1 S2



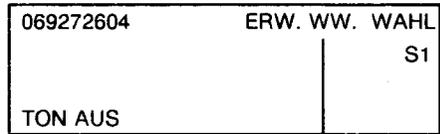
Hörer abheben



Kurzwahltaste drücken



Wahlwiederholungs-
taste drücken
Die gespeicherte Rufnummer
wird ausgesendet.



↓
oder: ZIEL FREI

Das Drücken der Kurzwahltaste und Wahlwiederholungstaste bei aufgelegtem Hörer führt zur Wahlvorbereitung, wenn eine Rufnummer gespeichert ist.

Wahl bei aufgelegtem Hörer und Lauthören

Sie können auch wählen, ohne den Hörer abzuheben (WAH-Funktion).

S1 S2



Lauthörtaste drücken
(Lautsprecher ist
eingeschaltet)
gewünschte Rufnummer
wählen



1234	WAHL
BITTE WÄHLEN	WAH
TON AUS	

und erst, wenn sich der Teilnehmer meldet, nehmen Sie den Hörer ab, um mit ihm zu sprechen. Durch Abheben des Hörers wird der Lautsprecher abgeschaltet.

Sie wollen jemanden während des Gespräches zuhören lassen (Lauthören)



Lauthörtaste drücken

069272604	GESPRÄCH
	LH
TON AUS	



Sie können während des Gespräches durch nochmaliges Betätigen der Lauthörtaste das Lauthören wieder abschalten.

Hinweis:

Ein während des Gespräches eingeschalteter Lautsprecher wird mit Auflegen des Hörers automatisch abgeschaltet.

Die Lautstärke können Sie mit dem linken Regler auf der Vorderseite Ihres Telefons wunschgemäß einstellen.

Mit Schieben des Reglers nach rechts nimmt die Lautstärke zu.

Kurzwahl

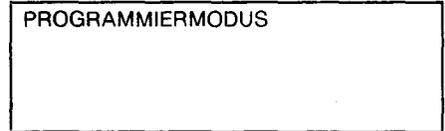
In Verbindung mit der Kurzwahl Taste ermöglicht Ihnen diese Funktion über die Zifferntasten 0 bis 9 das vereinfachte Wählen von bis zu 10 verschiedenen Rufnummern. Die eingegebene Rufnummer muß nicht vollständig eingegeben werden, es besteht die Möglichkeit der manuellen Nachwahl. Die eingegebenen Kurzwahlziele können Sie auf Seite 80 dieser Bedienungsanleitung eintragen.

Speichern einer Rufnummer:

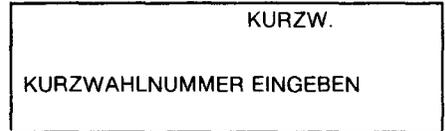
S1



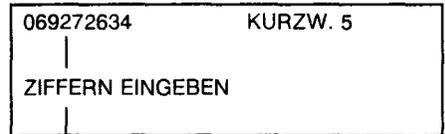
Programmiertaste drücken



Kurzwahl Taste drücken



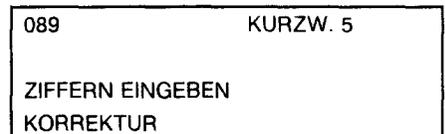
Kurzwahlspeicher 1...0 auswählen (z.B. 5):



oder: ZIEL FREI



Rufnummer eingeben



Mit der Eingabe der ersten Ziffer der neuen Rufnummer wird eine alte Rufnummer im Display gelöscht und diese erste Ziffer eingetragen.



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie nach Betätigen der Löschtaste die Eingabe wiederholen oder

KORREKTUR

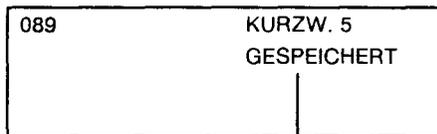


Softkey 1

Softkeytaste 1 **KORREKTUR** drücken, die letzte Ziffer wird im Display gelöscht und kann neu eingegeben werden.



Programmirtaste drücken



oder

oder: GELÖSCHT



Reset

das Drücken der Reset-Taste bricht den Vorgang ab, die alte gespeicherte Rufnummer bleibt erhalten.

Sie können mehrere Kurzwahlrufnummern in Folge einspeichern, indem Sie nach Eingabe einer Rufnummer in einen Kurzwahlspeicher, einen weiteren Kurzwahlspeicher auswählen und dann eine Rufnummer eingeben. Dies kann beliebig oft wiederholt werden. Haben Sie alle gewünschten Rufnummern eingegeben, wird die Speicherung mit der Programmirtaste abgeschlossen.

Kurzwahlnummer wählen:



Hörer abheben

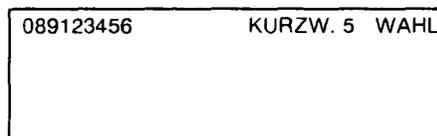


Kurzwahltaste drücken

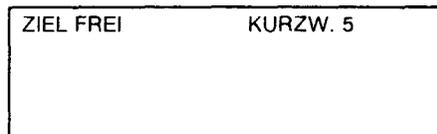
S1 S2



Kurzwahlspeicher 1...0 auswählen (z.B. 5)



Die gespeicherte Rufnummer wird ausgesendet
oder
es ist in diesem Kurzwahlspeicher keine Rufnummer gespeichert



Das Drücken der Kurzwahltaste und Auswählen des Kurzwahlspeichers bei aufliegendem Hörer führt zur Wahlvorbereitung, wenn eine Rufnummer gespeichert ist.

Kartenziele der Telefonkarte

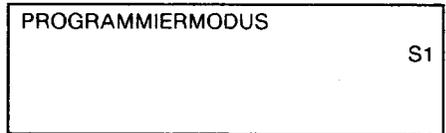
Zehn häufig benötigte Rufnummern können Sie in Ihrer Telefonkarte speichern. Die eingegebene Rufnummer muß nicht vollständig eingegeben werden, es besteht die Möglichkeit der manuellen Nachwahl. Die eingegebenen Kartenziele können Sie auf Seite 80 dieser Bedienungsanleitung eintragen.

Speichern einer Rufnummer

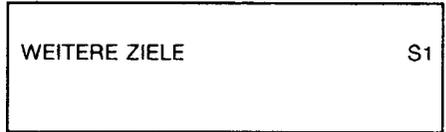
S1



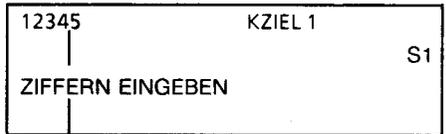
Programmiertaste drücken



Umschalttaste drücken (gelbe Taste)



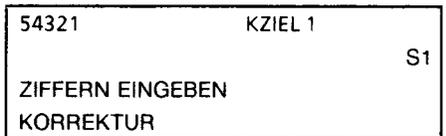
Kartenzielspeicher 1...0 wählen (z.B. 1)



oder: ZIEL FREI



Rufnummer eingeben



Mit Eingabe der ersten Ziffer der neuen Rufnummer wird eine alte Rufnummer im Display gelöscht und diese erste Ziffer eingetragen.



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie nach Betätigen der Lösch taste die Eingabe wiederholen oder

KORREKTUR



Softkey 1

Softkey 1 **KORREKTUR** drücken,
die letzte Ziffer wird im Display gelöscht und kann neu
eingegeben werden



Programmirtaste
drücken



oder

oder: GELÖSCHT



Reset

das Drücken der Reset-Taste bricht den Vorgang ab, die alte
gespeicherte Rufnummer bleibt erhalten.

Sie können mehrere Kartenziele in Folge einspeichern, indem Sie nach
Eingabe einer Rufnummer in einen Kartenzielspeicher, einen weiteren
Kartenzielspeicher auswählen und dann eine Rufnummer eingeben. Dies
kann beliebig oft wiederholt werden. Haben Sie alle gewünschten
Rufnummern eingegeben, wird die Speicherung mit der Programmirtaste
abgeschlossen.

Wählen einer gespeicherten Rufnummer

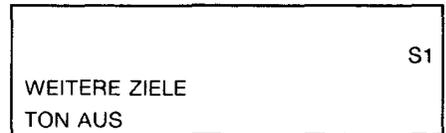


Hörer abheben

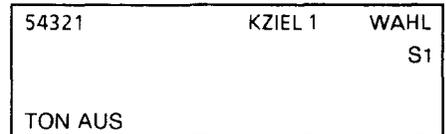
S1



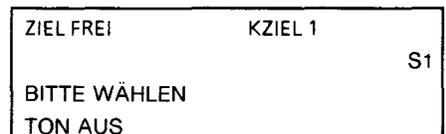
Umschalttaste
drücken
(gelbe Taste)



Kartenzielspeicher 1...0
auswählen (z.B. 1)



Die gespeicherte Ruf-
nummer wird ausgesendet
oder
es ist in diesem Kartenziel-
speicher keine Rufnummer
gespeichert



Das Drücken der Umschalttaste und Auswählen des Kartenzielspeichers bei
aufliegendem Hörer führt zur Wahlvorbereitung, wenn eine Rufnummer
gespeichert ist.

Wählen einer gespeicherten Rufnummer an einem anderen Telefon

Sie wollen an einem anderen Telefon Saphir eine in Ihrer Telefonkarte gespeicherte Rufnummer wählen. Das Telefon befindet sich in der Schloßfunktion 2.

Der Nutzer des Telefones kann allerdings einen Sperrgrad eingestellt haben, der es Ihnen nicht erlaubt, gespeicherte Rufnummern Ihrer Telefonkarte zu wählen.

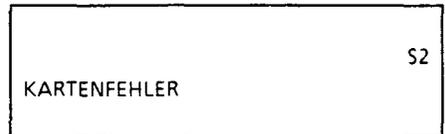
Unabhängig von der programmierten Telefonkartenummer ist die Nutzung möglich.

Sollte ein Sperrgrad eingestellt sein, der eine Wahl zuläßt, so kann entsprechend der beschriebenen Prozedur die Auswahl vorgenommen werden.

S2



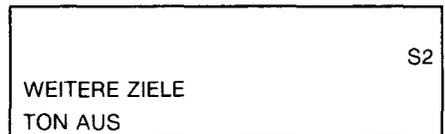
Stecken Sie
Ihre Telefonkarte



Hörer abheben



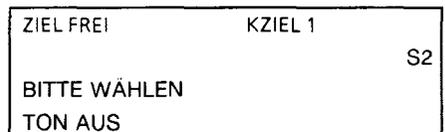
Umschalttaste
drücken
(gelbe Taste)



Kartenzielspeicher 1...0
auswählen (z.B. 1)



Die gespeicherte Ruf-
nummer wird ausgesendet
oder
es ist in diesem Kartenziel-
speicher keine Rufnummer
gespeichert



Das Drücken der Umschalttaste und Auswählen des Kartenzielspeichers bei aufliegendem Hörer führt zur Wahlvorbereitung, wenn eine Rufnummer gespeichert ist.

Zielwahl

Sie können häufig benötigte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahl-tasten bequem und schnell wählen. Dafür stehen Ihnen bei diesem Telefon 42 Zielwahl-tasten mit je 2 Zielwahltasten zur Verfügung. Bevor Sie die Funktion "Zielwahl" nutzen können, müssen Sie ihre Rufnummern unter den gewünschten Zielwahl-tasten abspeichern. Den 12 Zielwahl-tasten des oberen Tastenfeldes sind die Zielwahltasten 01...12 und 13...24, den 30 Zielwahl-tasten des unteren Tastenfeldes die Zielwahltasten 25...54 und 55...84 zugeordnet.

Den zweiten Zielwahltasten einer Zielwahl-taste (Ziel 13...24 und 55...84) rufen Sie nach Drücken der Umschalt-taste (gelbe Taste) auf.

Das Speichern von Rufnummern wird normalerweise bei aufliegendem Hörer durchgeführt. Sie können aber auch während eines Gespräches Rufnummern eingeben.

Ab der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein vorbereitetes Verzeichnis in das Sie die von Ihnen programmierten Rufnummern und den dazugehörigen Namen je Ziel eintragen können. Mit dieser Eintragung schützen Sie sich auch vor dem Verlust der Informationen, wenn bei eventuellen Störungen die Zielnummern gelöscht werden sollten bzw. nach einem Apparatetausch nicht mehr zur Verfügung stehen.

Programmieren:

S1



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS	S1
------------------	----



ggf. Umschalt-taste drücken (gelbe Taste)

WEITERE ZIELE	S1
---------------	----



Zielwahl-taste drücken (z.B. 1)

1234	ZIEL 01	S1
↓		
ZIFFERN EINGEBEN		

oder: ZIEL FREI



Zielnummer eingeben

543	ZIEL 01	S1
↓		
ZIFFERN EINGEBEN		
KORREKTUR		

Mit Eingabe der ersten Ziffer der neuen Rufnummer wird eine alte Rufnummer im Display gelöscht. Die eingegebene Rufnummer muß nicht vollständig eingegeben werden, es besteht die Möglichkeit der manuellen Nachwahl.



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie nach Betätigen der Löschtaste die Eingabe wiederholen

oder

KORREKTUR

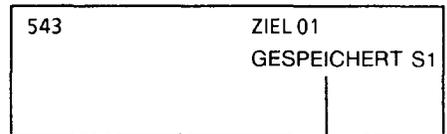


Softkey 1

nach Drücken der Softkeytaste 1 Korrektur, wird die letzte Ziffer im Display gelöscht und kann neu eingegeben werden.



Programmiertaste drücken



oder: GELÖSCHT

oder



Reset

das Drücken der Reset-Taste bricht den Vorgang ab, die alte gespeicherte Rufnummer bleibt erhalten.

Sie können mehrere Zielwahlrufnummern in Folge einspeichern, indem Sie nach Eingabe einer Rufnummer in einen Zielwahlspeicher, einen weiteren Zielwahlspeicher auswählen und dann eine Rufnummer eingeben. Dies kann beliebig oft wiederholt werden. Haben Sie alle gewünschten Rufnummern eingegeben, wird die Speicherung mit der Programmiertaste abgeschlossen.

Wahl einer Zielnummer:

S1 S2



Hörer abheben,
Wählton abwarten



ggf. Umschalttaste
drücken (gelbe Taste)

WEITERE ZIELE	S1
TON AUS	



Zielwahltaste
drücken (z.B. 1)

543	ZIEL 01	WAHL
		S1
TON AUS		

Die gespeicherte Zielwahl-
nummer wird gewählt
oder

es ist in diesem Zielwahl-
speicher keine Rufnummer
gespeichert

ZIEL FREI	ZIEL 01	S1
BITTE WÄHLEN		
TON AUS		

Das Drücken einer Zielwahltaste bei aufgelegtem Hörer führt zur Wahl-
vorbereitung, wenn eine Rufnummer gespeichert ist.

Merkfunktion

Während des Gesprächs erfahren Sie, daß Sie mit dem Teilnehmer weitere Telefonate führen müssen. Daher möchten Sie dessen Rufnummer im Telefon abspeichern.

Das Telefon speichert jede von ihnen gewählte Rufnummer automatisch im Wahlwiederholpeicher ab. Sie haben nun während des Gespräches die Möglichkeit, diese Rufnummer als Zielnummer entweder auf Zielwahltasten oder in den Kurzwahlspeicher oder als Kartenziel auf der Telefonkarte abzuspeichern.

Die Rufnummer bleibt somit für weitere Gespräche erhalten.

S1

Gesprächszustand



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS	S1
------------------	----



ggf. Umschaltetaste drücken



Zielwahltaste drücken

ZIEL FREI	ZIEL 02
ZIFFERN EINGEBEN	

oder



Kurzwahltaste drücken

KURZW.
KURZWahlNUMMER EINGEBEN



Kurzwahlspeicher 1 . . . 0 auswählen (z. B. 2)

ZIEL FREI	KURZW. 2
ZIFFERN EINGEBEN	

oder



Umschaltetaste
drücken

WEITERE ZIELE



Kartenzielspeicher
1 . . . 0 auswählen
(z. B. 3)

ZIEL FREI

KURZW. 3

ZIFFERN EINGEBEN



Wahlwiederholungstaste
drücken. Die zuletzt ge-
wählte Rufnummer wird
eingetragen, z. B. 333



Programmiertaste
drücken

333

GESPEICHERT S1

Hinweis:

Bereits gespeicherte Rufnummern werden überschrieben.

Wie Sie die eingespeicherte Rufnummer wählen, ist im Abschnitt Zielwahl, Kurzwahl oder Kartenziele erläutert.

Vollsperr

Sie können Ihr Telefon für alle abgehenden Gespräche sperren. Hierzu ist es notwendig die Schloßfunktion S3 einzustellen (siehe Kap. Telefonkarte mit Schloßfunktion) und die Telefonkarte in dieser Schloßstellung zu entnehmen.

Sollte zuvor in Ihrem Telefon eine Direktrufnummer gespeichert worden sein, so muß diese wie auf Seite 37 beschrieben gelöscht werden.

In der Zustandsanzeige bei aufliegendem Hörer sehen Sie den Hinweis SPERRE.

SPERRE	S3
--------	----

Beim Abnehmen des Hörers sehen Sie den Hinweis:

APPARAT IST GESPERRT	S3
BITTE AUFLEGEN	

Bitte legen Sie den Hörer wieder auf.

Direktruf (Babyruf)

Abweichend von der Vollsperre, bei der alle abgehenden Gespräche gesperrt sind, besteht die Möglichkeit die Wahl zu einem von Ihnen bestimmten Teilnehmer zuzulassen (Direktruf). Um den Direktruf auszulösen, müssen Sie nur den Hörer abnehmen und eine beliebige Taste des Telefons drücken. Somit kann z. B. auch Ihr Kind telefonieren, auch wenn es noch keine Zahlen kennt, erreicht aber nur einen Teilnehmer den Sie wünschen.

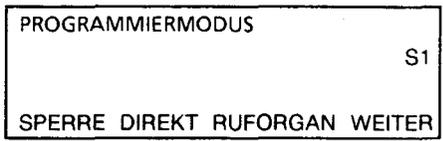
Um die Möglichkeit des Direktrufs zu nutzen, müssen Sie zuvor eine Direktrufnummer programmieren.

Programmieren:

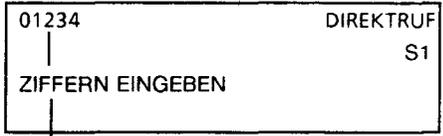
S1



Programmiertaste drücken



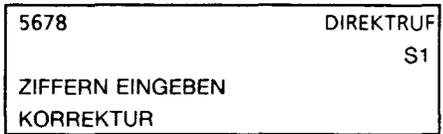
Softkeytaste 2
DIREKT drücken



oder: ZIEL FREI



Direktrufnummer eingeben



Programmiertaste drücken



dann: DIREKT

Hinweis:

Bei der Eingabe einer Direktrufnummer wird eine eventuell zuvor gespeicherte Rufnummer gelöscht. Eine Direktrufnummer muß immer vollständig eingegeben werden, da eine Nachwahl von Ziffern nicht möglich ist.

Programmierung löschen:

Soll eine programmierte Direktrufnummer gelöscht werden, dann wie beim Programmieren vorgehen, aber anstelle der Rufnummertaste die Löschtaste drücken. Die Rufnummer im Display erlischt.

S1



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS	S1
SPERRE DIREKT RUFORGAN WEITER	



Softkeytaste 2
DIREKT drücken

01234	DIREKTRUF
S1	
ZIFFERN EINGEBEN	



Löschtaste drücken,
die Rufnummer im
Display erlischt

DIREKTRUF	
S1	
ZIFFERN EINGEBEN	

oder



Reset

das Drücken der Reset-Taste bricht den Vorgang ab, die alte gespeicherte Rufnummer bleibt erhalten.



Programmiertaste drücken

VOLLSPERRE AKTIVIERT	S3
----------------------	----

↓
dann: SPERRE

Hinweis:

Nach dem Programmieren eines Direktrufes bzw. einer Vollsperrung verbleibt das Telefon in der Stellung S3. Eine Umschaltung in eine andere Stellung erfolgt erst durch eine Betätigung der Telefonkarte.

Wahl einer Direktrufnummer

Das Wählen einer Direktrufnummer ist nur im abgeschlossenen Zustand (S3) möglich.

S3

In der Zustandanzeige bei aufliegendem Hörer sehen Sie:

DIREKT	S3
--------	----



Hörer abheben

5678	DIREKTRUF
	S3
BITTE TASTE DRÜCKEN	
TON AUS	



Beliebige Taste drücken
Direktrufnummer wird automatisch gewählt

5678	WAHL
	S3

Hinweis:

Zum Aufheben der Vollsperrung (mit oder ohne Direktruf) müssen Sie mittels Telefonkarte in die Schloßfunktion S1 oder S2 schalten.

Gebührenanzeige

Ihr Telefon besitzt einen Gesprächszähler zur Anzeige der verbindungsbezogenen Gebühren. In einem Summenzähler werden diese Gesprächsgebühren aufsummiert.

S1 S2 S3

Die Anzeige der Gebühren erfolgt entweder

in Einheiten

oder

in DM-Beträgen

GESPRÄCH	
SUMME 000011	EINZEL 00002
TON AUS	

Einheitensumme
seit dem letzten
Rücksetzen

Einheiten
des
Gespräches

Möchten Sie die Gebühren in DM angezeigt bekommen, müssen Sie einen sogenannten Gebührensatz programmieren.

(Einheiten x Gebührensatz =
Gebührenanzeige in DM-Beträgen)

GESPRÄCH	
SUMME 2.53	EINZEL 0.46
TON AUS	

Summenzähler
seit dem letzten
Rücksetzen

Gebühren
des
Gespräches

Mit Löschen des Gebührensatzes wird der Gebührenstand von DM auf den aktuellen Einheitenstand umgeschaltet.

Wollen Sie den letzten Gebührenzustand sehen, wenn der Hörer aufgelegt ist:



Gebührentaste
drücken

AKTUELLER GEBÜHRENSTAND	
SUMME 000011	EINZEL 00002

AKTUELLER GEBÜHRENSTAND	
SUMME 2.53	EINZEL 0.46

Hinweis:

Zwischen den Summenzählerständen in Ihrem Telefon und dem Gebührenzähler in der Vermittlungsstelle können Unterschiede auftreten. Für die Berechnung ist der Gebührenzähler der Vermittlungsstelle maßgebend.

Programmieren des Gebührensatzes

Diese Programmierung ist nur in der Schloßfunktion S1 möglich. Wenn Sie eine unberechtigte Veränderung durch Dritte vermeiden wollen, betreiben Sie Ihr Telefon nur in Schloßfunktion S2.

Möchten Sie den Gebührensatz **programmieren**



Programmiertaste drücken

S1



Gebührentaste drücken

```
NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?  
SUMME 1234.41 EINZEL 123.28  
SATZ      0.23  
JA
```



drücken Sie die Softkeytaste 1 JA,

```
NEUER GEBÜHRENSATZ: - , - -  
  
ZIFFERN EINGEBEN
```



geben den Gebührensatz (z.B. 0.35) ein

```
NEUER GEBÜHRENSATZ: 0.35  
  
KORREKTUR
```



und drücken die Programmiertaste. Der aktuelle Gebührenstand wird, mit dem neuen Faktor bewertet, umgerechnet angezeigt.

```
AKTUELLER GEBÜHRENSTAND  
SUMME 1878,45 EINZEL 187,60  
SATZ      0.35
```

Umschaltung von DM-Beträgen in Einheiten oder umgekehrt



Programmiertaste
drücken

S1



Gebührentaste
drücken

```
NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?  
SUMME 1234.41 EINZEL 123.28  
SATZ      0.23  
JA
```



drücken Sie die
Softkeytaste 1 JA,

```
NEUER GEBÜHRENSATZ: - , -  
  
ZIFFERN EINGEBEN
```



geben den Gebührensatz
0,00 ein oder betätigen
die Löschtaste

```
NEUER GEBÜHRENSATZ: 0.00  
  
KORREKTUR
```



und drücken
die Programmiertaste

```
AKTUELLER GEBÜHRENSTAND  
SUMME 0005367 EINZEL 00536  
SATZ      0.00
```

Die seit der letzten Löschung angefallenen Einheiten werden angezeigt.

Möchten Sie den Gebührenstand wieder in DM-Beträgen anzeigen, muß ein Gebührensatz programmiert werden.

Löschen des Summenzählers

Ein Löschen von Zählerständen des Summenzählers ist nur in der Schloßfunktion S1 möglich. Wenn Sie eine unberechtigte Veränderung durch Dritte vermeiden wollen, betreiben Sie Ihr Telefon nur in Schloßfunktion S2.

- bei der Anzeige von DM-Beträgen



Programmiertaste drücken

S1



Gebührentaste drücken

NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?	
SUMME 1234.41	EINZEL 123.28
SATZ	0.23
JA	



Löschtaste drücken

NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?	
SUMME 00000.00	EINZEL 123.28
SATZ	0.23
JA	

Der Summenzähler wird in der Anzeige gelöscht.



Programmiertaste drücken

AKTUELLER GEBÜHRENSTAND	
SUMME 00000.00	EINZEL 123.28
SATZ	0.23

- bei der Anzeige von Einheiten



Programmiertaste drücken



Gebührentaste drücken

NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?	
SUMME 0005367	EINZEL 00536
SATZ	0.00
JA	



Löschtaste drücken

NEUEN GEBÜHRENSATZ EINGEBEN?	
SUMME 0000000	EINZEL 00536
SATZ	0.00
JA	

Der Summenzähler wird in der Anzeige gelöscht.



Programmiertaste
drücken

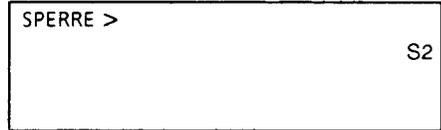
AKTUELLER GEBUHENSTAND	
SUMME	0000000
EINZEL	00536
SATZ	0.00

Abgehende Sperre / Eingeschränkter Betrieb

Sie möchten Ihr Telefon mittels Telefonkarte gegen unberechtigte Nutzung schützen, z. B. sollen keine Gebührenstände und programmierbaren Rufnummernspeicher gelöscht und/oder abgehenden Gespräche nur eingeschränkt zugelassen werden.

Ist Ihr Telefon in Schloßfunktion S2 geschaltet, können z. B. keine Speicherinhalte verändert werden.

In der Zustandsanzeige bei aufliegendem Hörer sehen Sie den Hinweis S2:



Darüber hinaus können Sie beispielsweise auch die Wahl bestimmter Rufnummern, die mit bestimmten Ziffern beginnen, ausschliessen.

Es kann zwischen folgenden Kennziffern gewählt werden:

- Kennziffer 1: keine Sperre, Zurücknehmen einer abgehenden Sperre
- Kennziffer 2: alle abgehenden Gespräche gesperrt
- Kennziffer 3: nur Ortsgespräche möglich (0 = gesperrt)
- Kennziffer 4: nur Inlandsgespräche möglich (00 = gesperrt)

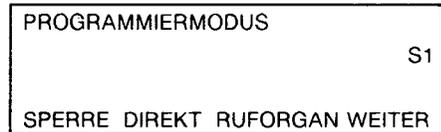
Das **Einstellen der Sperre** erfolgt so:

Schloßfunktion in S1

S1



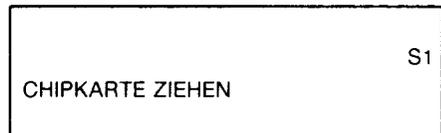
Programmiertaste drücken

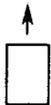


SPERRE

Softkey 1

Softkeytaste 1 **SPERRE** drücken (Bsp. Klasse 1 ist eingestellt)





Telefonkarte ziehen



Kennziffer eingeben (z.B. 2)



Programmiertaste drücken

KLASSE : 1	
SPERRE : KEINE	S2
SPERRKLASSE (1-4) EINGEBEN	

KLASSE : 2	
SPERRE : ALLE GESPRÄCHE	S2
SPERRKLASSE (1-4) EINGEBEN	



dann: ALLE GESPRÄCHE EINGERICHTET

Aktivierung der abgehenden Sperre, des eingeschränkten Betriebes

Ändern Sie die angezeigte Schloßfunktion in die Schloßfunktion S2:

SPERRE >	S2
----------	----

Entsprechend der zuvor vorgenommenen Einstellung der abgehenden Sperre ist das Telefon nutzbar.

Hinweise:

Bei der Sperre aller abgehenden Gespräche können jedoch die Notrufnummern 110 und 112 noch gewählt werden. Die Fremdnutzung des Telefons durch eine andere Telefonkarte ist möglich. Wenn Sie wieder uneingeschränkt alle Funktionen Ihres Telefones nutzen wollen, müssen Sie die Telefonkarte solange stecken und ziehen, bis die Schloßfunktion S1 erreicht ist.

Umstecken am Bus

Sie möchten während eines Gesprächs das Telefonat z.B. in einem anderen Zimmer fortführen.

Hierzu "parken" Sie die Verbindung und stecken anschließend Ihr Telefon in die gewünschte Kommunikationssteckdose Ihres ISDN-Anschlusses um. Von dieser können Sie das Gespräch fortsetzen.

S1 S2 S3



PARK-Taste drücken

GESPRÄCH PARKEN
KENNZIFFER EINGEBEN



eine beliebige Ziffer 0...9 wählen (z.B. 1)

069272604
GESPRÄCH GEPARKT BITTE AUFLEGEN

Hörer auflegen
Telefon umstecken

oder: PARKEN NICHT MÖGLICH

Wiederaufnahme des Gespräches:



PARK-Taste drücken

ÜBERNEHMEN DER GEPARKTEN VERBINDUNG
KENNZIFFER EINGEBEN



vorher gewählte Ziffer nochmals wählen

ÜBERNEHMEN DER GEPARKTEN VERBINDUNG
BITTE HÖRER ABHEBEN
TON AUS

Hörer abheben

Hinweis:

Bitte beachten Sie, daß ein Gespräch maximal 2 Minuten "geparkt" werden kann. Nach Überschreiten dieser Zeit beendet das Amt die geparkte Verbindung automatisch. Während des Umsteckens Ihres Telefones bleibt die Verbindung weiter gebührenpflichtig.

Das geparkte Gespräch kann auf die gleiche Weise auch mit einem anderen Telefon von einer beliebigen Kommunikationssteckdose Ihres ISDN-Anschlusses wiederaufgenommen werden.

Endgeräteauswahlziffer

Mit der Endgeräteauswahlziffer (EAZ) kann jedes Telefon Ihres Anschlusses gezielt erreicht werden. Dies setzt allerdings voraus, daß Ihrem Gesprächspartner diese EAZ bekannt ist. Die EAZ ist die letzte Ziffer Ihrer Rufnummer.

Sie können die EAZ Ihrer Telefone selbst bestimmen.

Endgeräteauswahlziffer für ankommende Gespräche programmieren:

Das Programmieren einer EAZ ist nur im Ruhezustand möglich. Während der Programmierung ist Ihr Telefon für Anrufer nicht erreichbar.

Die als EAZ programmierbaren Ziffern haben unterschiedliche Bedeutung:

- 0 → Ihr Telefon reagiert nur auf ankommende Rufe, bei denen als letzte Ziffer eine 0 gewählt wurde.
- 1 ... 8 → Ihr Telefon reagiert nur auf ankommende Rufe, bei dem als letzte Ziffer eine 0 oder die eingegebene Ziffer (zwischen 1 und 8) gewählt wurde.
- 9 → Ihr Telefon reagiert auf alle ankommenden Rufe, unabhängig von der letzten Ziffer

Für ankommende Rufe können Sie an jedem Telefon Ihres Anschlusses eine oder mehrere EAZ's programmieren. Das Telefon ist dann unter allen programmierten EAZ's erreichbar. Weiterhin ist es möglich, mehrere Telefone Ihres Anschlusses mit den gleichen EAZ's zu programmieren. Ein Anruf wird dann an diesen Telefonen gleichzeitig signalisiert. Unabhängig ob eine EAZ zusätzlich programmiert wird, ist die EAZ 0 gespeichert und kann nicht verändert werden.



Programmiertaste
drücken

S1

WEITER



Softkey 4

Softkeytaste 4
WEITER 2x drücken

PROGRAMMIERMODUS

EAZ

WEITER

EAZ



Softkey 1

Softkeytaste 1
EAZ drücken

EAZ 1 : NICHT PROGRAMMIERT

EAZ EINGEBEN

WEITER



EAZ 0...9
eingeben (z. B. 3)

EAZ 3 : PROGRAMMIERT
EIGENE EAZ
EAZ EINGEBEN
SPEICHERN WEITER

Mit der ersten Eingabe einer EAZ wird automatisch diese EAZ auch zur eigenen Endgerätezahl für abgehende Gespräche.

Weitere EAZ können eingegeben werden.



EAZ eingeben
(z. B. 4)

EAZ 4 : PROGRAMMIERT
EAZ EINGEBEN
SPEICHERN EIGENE WEITER



Programmiertaste
oder Softkey-
Taste 2 **SPEICHERN**
drücken

EAZ GESPEICHERT

Eigene Endgerätezahl für abgehende Gespräche programmieren

Bei abgehenden Gesprächen wird Ihre eigene EAZ automatisch mit Ihrer Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner angezeigt, wenn dieser ebenfalls ein ISDN-Telefon mit den entsprechenden Funktionen/Merkmalen besitzt. Es ist nur eine einzige "EIGENE EAZ" programmierbar.



Programmiertaste drücken

S1



Softkeytaste 4
WEITER 2x drücken

PROGRAMMIERMODUS
EAZ WEITER



Softkeytaste 1
EAZ drücken

EAZ 1 : NICHT PROGRAMMIERT
EAZ EINGEBEN WEITER



Drücken Sie eine der Zifferntasten 1-9 zum Eingeben der EAZ

EAZ 3 : PROGRAMMIERT
EAZ EINGEBEN
SPEICHERN EIGENEWEITER

danach

EIGENE



Softkey 3

die Softkeytaste 3 **EIGENE**,

EAZ 3 : PROGRAMMIERT
EIGENE EAZ
EAZ EINGEBEN
SPEICHERN WEITER



die Programmier-
taste oder die Softkey-
Taste 2 **SPEICHERN**.

EAZ GESPEICHERT

Hinweise:

Haben Sie sich bei der Eingabe der EAZ verählt, können Sie eine Korrektur mit der Löschtaste vornehmen.

Mit der ersten Eingabe einer EAZ wird automatisch diese EAZ auch zur eigenen Endgeräteziffer für abgehende Gespräche.

Anzeigen der eingestellten EAZ



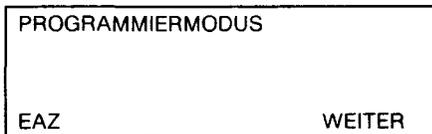
Programmiertaste
drücken

S1

WEITER



Softkeytaste 4
WEITER 2x drücken



EAZ



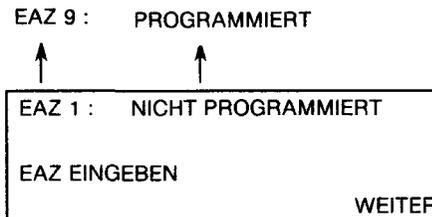
Softkeytaste 1
EAZ drücken



WEITER



Softkeytaste 4
WEITER mehrmals
drücken, zum Anzeigen
der EAZ-Speicher 1-9



Reset

das Drücken der Reset-Taste beendet das Anzeigen.

Gerätewechsel

Sie können ein Gespräch gezielt zu einem anderen ISDN-Telefon an Ihrem Anschluß weitergeben.

S1 S2 S3



Gerätewechsel-
taste drücken

GERÄTEWECHSEL
EAZ EINGEBEN



EAZ des gewünschten
Telefones eingeben
(z.B. 3) und warten Sie,
bis Ihr Telefon anzeigt,
daß der Gerätewechsel
stattgefunden hat.

069272604	GERÄTEWECHSEL
-----------	---------------

Sie können nun Ihren
Hörer auflegen

Sie möchten einen Gerätewechsel durchführen, daß angewählte Endgerät ist aber nicht vorhanden.

Nach Eingabe der EAZ
des gewünschten Endgerätes
wird angezeigt:

069272604	GESPRÄCH
GERÄTEWECHSEL NICHT MÖGLICH	

Die Gesprächsverbindung zu Ihrem Gesprächspartner bleibt während der ganzen Zeit bestehen. Durch erneutes Drücken der Gerätewechseltaste kann ein erneuter Gerätewechsel angefordert werden.

Hinweise:

Falls die Verbindung an ein beliebiges Telefon weitergegeben werden soll, muß als EAZ die Ziffer 0 eingegeben werden.

Das Gespräch bleibt auch während des Gerätewechsels gebührenpflichtig!

Das Telefon, zu dem die Verbindung weitergegeben werden soll, erhält ein Anrufsignal. Mit Abheben des Hörers wird das Gespräch von diesem Telefon übernommen.

Bei einer weitergegebenen Verbindung werden die Gesprächsgebühren, einschließlich der Gebühren vor dem Gerätewechsel, am Telefon angezeigt.

Anrufweiterschaltung/Anrufumleitung

Sie können Anrufe zu einem anderen, von Ihnen bestimmten Anschluß (z.B. vom Büro in Ihre Wohnung) weiterschalten oder umleiten.

Die Nutzung des Merkmales ist nach Einrichtung durch Ihr zuständiges Fernmeldeamt möglich.

Der Unterschied zwischen Weiterschaltung und Umleitung ist:

- Bei der Weiterschaltung kommen die Anrufe zunächst 15 Sekunden lang zu Ihrem Telefon. Wenn das Gespräch in dieser Zeit nicht entgegengenommen wird, erfolgt die Weiterschaltung.
- Bei der Umleitung wird der Ruf sofort zu dem anderen Anschluß umgeleitet.

Jedes am Bus angeschaltete Telefon kann vorbereitend eine Rufnummer für Anrufweiterschaltung/Anrufumleitung programmieren.

Programmieren:



Programmiertaste drücken

S1



für **Weiterschaltung:**
Betätigen Sie die AWS-Taste sooft, bis im Display AWS-NEU erscheint

12345	AWS-ALT
	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	

für **Umleitung:**
Betätigen Sie die AWS-Taste sooft, bis im Display AUL-NEU erscheint

12345	AWS-ALT
12345	AUL-NEU S1
AUL-RUFNUMMER EINGEBEN	



Rufnummer, zu der umgeleitet/weitergeschaltet werden soll, eingeben
z.B. 543

12345	AWS-ALT
543	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	
KORREKTUR	



Falls Sie sich verwählt haben, können Sie nach Betätigen der Löschtaste die Eingabe der kompletten Rufnummer wiederholen oder

KORREKTUR



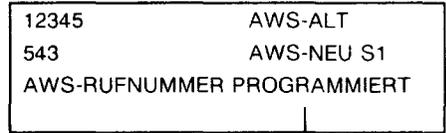
Softkey 1

nach Drücken der Softkeytaste 1 **KORREKTUR** wird die letzte Ziffer im Display gelöscht und kann neu eingegeben werden.



Programmiertaste drücken

oder



↓
oder: GELÖSCHT



Reset

das Drücken der Reset-Taste bricht den Vorgang ab, die alte gespeicherte Rufnummer bleibt erhalten.

Hinweise:

Es kann nur dann eine Programmierung erfolgen, wenn keine AWS/AUL aktiv eingerichtet ist.

Bei der Rufnummerneingabe werden alte Rufnummern gelöscht.

Es muß immer die vollständige Rufnummer, zu der umgeleitet / weitergeschaltet werden soll, eingegeben werden.

Haben Sie sich bei der Programmierung für Weiterschaltung entschieden, kann nur diese Funktion aktiviert werden. Dasselbe gilt auch für Umleitung.

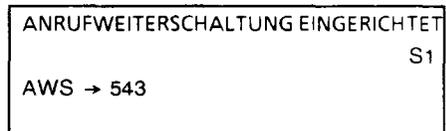
Ein-/Ausschalten

Die Anrufweiterschaltung bzw. Anrufumleitung können Sie bei aufliegendem Hörer

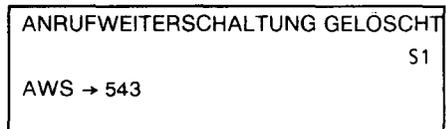
S1 S2



durch Betätigen der AWS-Taste einschalten



Bei erneuter Betätigung wird das Leistungsmerkmal wieder ausgeschaltet.



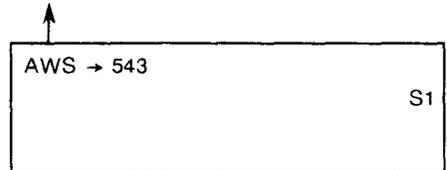
In jedes an Ihrem ISDN-Anschluß angeschlossene Telefon können Sie eine unterschiedliche Rufnummer für Anrufweberschaltung / Anrufumleitung programmieren.

Beim Ausschalten einer bestehenden Anrufweberschaltung / Anrufumleitung wird am Ende der Prozedur Ihnen die Rufnummer angezeigt, die bisher aktiviert war.

oder: AUL → 543

Hinweise:

Die aktivierte Weberschaltung/Umleitung erkennen Sie an der Anzeige AWS/AUL, solange der Hörer aufliegt. Dies wird an jedem Telefon Ihres Anschlusses angezeigt.



Sie können auch bei aktivierter Weberschaltung/Umleitung von Ihrem ISDN-Telefon aus abgehende Gesprächsverbindungen normal aufbauen.

Bei Abheben des Hörers erhalten Sie jedoch einen Sonderwählton, der Sie zusätzlich auf die aktivierte Weberschaltung/Umleitung hinweist.

Anklopfen

Während eines Gespräches werden Ihnen weitere Anrufe optisch und akustisch angezeigt. Sie können diese weiteren Anrufe ignorieren, also das bestehende Gespräch weiterführen oder die neue (Anklopf-) Verbindung annehmen.

Während eines Telefongespräches

S1 S2 S3

ertönt ein Anklopfon (Serie von kurzen Tönen) und in der Anzeige erscheint die Rufnummer des anklopfenden Teilnehmers, soweit dieser ebenfalls an ein ISDN-Amt angeschlossen ist.

1234	GESPRÄCH
5678	ANRUF
TON AUS	

Sie können den Anklopfon ausschalten



Wenn Sie während eines Gespräches die Softkeytaste 1 drücken, wird ein ankommender Anruf (Anklopfer) nur noch im Display angezeigt

1234	GESPRÄCH
5678	ANRUF

Annehmen der Anklopfverbindung

Sie haben zwei Möglichkeiten das Anklopfen entgegenzunehmen:



Entweder:
Trenntaste drücken

5678	GESPRÄCH
TON AUS	

Das erste Gespräch wird beendet und der Anklopfer durchgeschaltet.



oder:
Hörer auflegen,
Ihr ISDN-Telefon
läutet nun wieder
innerhalb der Rufzeit

5678	ANRUF
↓	
TON AUS	GESPRÄCH



Hörer abheben
Gespräch mit dem "Anklopfer".

Sie können das Anklopfen an Ihrem Telefon auch vorbereitend sperren:

S1 S2



Ruhe-Taste drücken, die Anklopfsperrung ist jetzt dauernd eingeschaltet

ANKLOPFSPERRE EIN

Nach ca. 10 sek. Statusanzeige AKSPERR

AKSPERR



Wenn Sie erneut die Ruhe-Taste drücken, ist die Anklopfsperrung wieder aufgehoben.

ANKLOPFSPERRE AUS

Nach ca. 10 sek. erlischt die Anzeige

Sie können die Anklopfsperrung an Ihrem Telefon auch während eines Gespräches einschalten bzw. ausschalten.

Einschalten:



Drücken Sie die Taste Ruhe.

1234	GESPRÄCH
ANKLOPFSPERRE EIN	

Weitere Anrufer werden jetzt sofort bei Anruf abgewiesen

Nach Gesprächsende erfolgt die Statusanzeige

AKSPERR

Ausschalten:

S1 S2



Drücken Sie die Taste
Ruhe.

1234567	GESPRÄCH
ANKLOPFSPERRE AUS	
TON AUS	

Sie können die Anklopfsperrung auch bei einem Anruf während eines Gespräches einschalten

Während eines
Telefongesprächs
ertönt ein Anklopferton

1234567	GESPRÄCH
987654321	ANRUF
TON AUS	



Drücken Sie die Taste
Ruhe.

1234567	GESPRÄCH
ANKLOPFSPERRE EIN	

Der Anrufer wird abgewiesen

Nach Gesprächsende
erfolgt die Statusanzeige
AKSPERR

AKSPERR

Durch erneute Betätigung der Taste Ruhe kann die Anklopfsperrung wieder ausgeschaltet werden.

Dienstwechsel während einer Verbindung

Sie haben an Ihrem ISDN-Anschluß auch Endgeräte für andere Dienste (z.B. Telefaxdienst) angeschaltet und möchten während eines Gespräches zu dem Endgerät eines anderen Dienstes wechseln, um z.B. eine Fernkopie abzusenden.

S1 S2 S3



Dienstwechsel-
taste drücken

DIENSTWECHSEL
ISDN-FERNSPRECHEN 3,1 KHz
AUSWAHLZIFFER: - - 11
< - > < + >



Softkey 1



Softkey 2

ermöglichen ein Vor- oder Zurückblättern der Dienste.

oder:



durch mehrmaliges Drücken der Dienstwechseltaste werden die möglichen Dienste angezeigt.

Ein Kurzcode des Dienstes wird hinter der Auswahlziffer angezeigt.



Kurzcode des ge-
wünschten Dienstes
2stellig eingeben
(z.B. 52 siehe Tabelle
nächste Seite)

DIENSTWECHSEL
ISDN-FERNSPRECHEN 3,1 KHz
AUSWAHLZIFFER: 52 11

DIENSTWECHSEL
TELEFAX GR 4
AUSWAHLZIFFER: 52 52



Dienstwechsel-
taste drücken

DIENSTWECHSEL
TELEFAX GR 4

Wenn Sie den Hörer nicht auflegen, erfolgt nach der Aktion des anderen Gerätes (z. B. Übertragung eines Telefax) ein Rückwechsel zu Ihrem ISDN-Telefon

Hinweise:

Den Kurzcode können Sie auch erfahren, indem Sie die Dienstwechseltaste ggf. mehrfach betätigen, bis Ihr Telefon den gewünschten Dienst und somit auch den Kurzcode anzeigt.

Der Dienstwechsel kann einseitig, d. h. lediglich Sie wechseln, oder auch beidseitig (Ihr Gesprächspartner wechselt auch) durchgeführt werden.

Legen Sie nach einem durchgeführten Dienstwechsel den Hörer **nicht** auf, erfolgt automatisch nach Beendigung der Verbindung im neuen Dienst der Rückwechsel zu Ihrem Telefon, d. h., Sie können z. B. nach Übertragung eines Telefaxes sofort weiter telefonieren.

Ist der Dienstwechsel nicht zustande gekommen, erhalten Sie im Display Ihres Telefones eine entsprechende Anzeige. In der Regel können Sie das Gespräch fortsetzen.

Die Verbindung bleibt auch während des Dienstwechsels gebührenpflichtig. An dem Gerät, das nach dem Dienstwechsel die Verbindung weiterführt, werden auch die Gebühren einschließlich der Zeit vor dem Wechsel angezeigt.

Übersicht möglicher Dienste mit deren Kurzcode:

Kurzcode	Dienste	Abweichende Displaydarstellung
11 12 13 14 15 16	ISDN- Fernsprechen 3,1 kHz ISDN- Fernsprechen 7 kHz Fernsprechen analog Bildtelefon - Ton 3,1 kHz Bildtelefon- Ton 7 kHz Bildtelefon Bild	
31 32 33 34 35	Datenübermittlung - L 64 kbit/sec Datenübermittlung über TA X.21 UC4 Datenübermittlung über TA X.21 UC5 Datenübermittlung über TA X.21 UC6 Datenübermittlung über TA X.21 UC30	USERCLASS 4 USERCLASS 5 USERCLASS 6 USERCLASS 30
41 42 43 44 45	Datenübermittlung - P 64 kbit/sec. Datenübertragung über TA X. 25 UC8 Datenübertragung über TA X. 25 UC9 Datenübertragung über TA X. 25 UC10 Datenübertragung über TA X. 25 UC30	USERCLASS 8 USERCLASS 9 USERCLASS 10 USERCLASS 30
51 52 53	Teletex Telefax Gruppe 4 Mixed Mode	
61 62	Btx 64 kbit/sec Btx neuer Standard	
71 72 73 74	Telefax Gruppe 2 Telefax Gruppe 3 Daten über Modem Btx über Modem	

Rufnummernidentifizierung

Sie möchten die Rufnummer ankommender Gespräche mit Datum und Uhrzeit in der Vermittlungsstelle speichern lassen, um z. B. einen störenden Anrufer zu identifizieren.

Die Einrichtung erfolgt durch Ihr zuständiges Fernmeldeamt

Die Identifizierung können Sie

- bei Anrufen vor Abheben des Hörers,
- bei Klingelstörern maximal 20 Sekunden nach Beendigung des Rufes,
- während des Gespräches,
- maximal 20 Sekunden nach Ende des Gespräches,

wie folgt durchführen:

S1 S2 S3



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS
FANGEN

FANGEN

Softkey 1

Softkeytaste 1
FANGEN drücken

12345	GESPRÄCH
RNR-IDENTIFIZIERUNG EIN	
TON AUS	

oder



Ziffer 4 wählen

Nach Beenden des Gespräches erhalten Sie die Anzeige RNR-IDENTIFIZIERUNG EIN im Display, der Anrufer wurde in der Vermittlungsstelle registriert.

Sollte die Identifizierung nicht erfolgt sein, wird dies im Display angezeigt.

RNR-IDENTIFIZIERUNG NICHT MÖGLICH TONAUS

Anrufliste

Wenn während Ihrer Abwesenheit Anrufe bei Ihrem Telefon eintreffen, werden die Rufnummern in Ihrem Telefon gespeichert. Dafür stehen 5 Anruflistenplätze zur Verfügung.

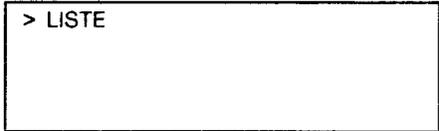
Der Eintrag der Rufnummer eines Anrufenden erfolgt aber nur dann in Ihre Anrufliste, wenn der Anruf nicht von einem anderen Telefon Ihres Anschlusses entgegengenommen wurde.

Sind alle Anruflistenplätze belegt, so wird mit jedem folgenden Anruf die Anrufliste automatisch dadurch aktualisiert, daß der am längsten gespeicherte Eintrag zu Gunsten der Rufnummer des neuen Anrufers gelöscht wird.

Eine Abspeicherung ist jedoch nur möglich, wenn die ISDN-Vermittlungsstelle die Rufnummer des Anrufenden zu Ihrem Anschluß übertragen hat (dieses ist in der Regel bei allen ISDN-Verbindungen der Fall).

Einen Eintrag in der Anrufliste erkennen Sie an der Displayanzeige:

In dieser Liste werden die Rufnummern der letzten 5 Anrufer gespeichert.

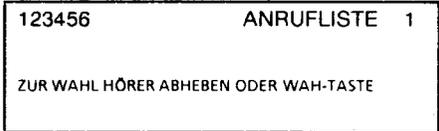


Anzeigen einer in der Anrufliste gespeicherten Rufnummer

S1

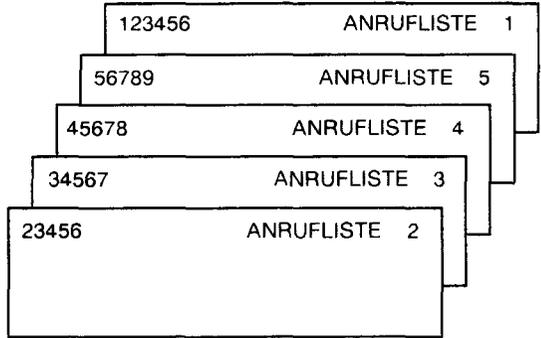


LIST-Taste drücken, die Rufnummer des Anrufers mit dem Anruflistenplatz 1 wird angezeigt.





jedes erneute Betätigen der LIST-Taste schaltet die Anzeige auf den nächsten Anruflistenplatz weiter. Die Ordnungsnummern 1-5 kennzeichnen die Listenplätze.



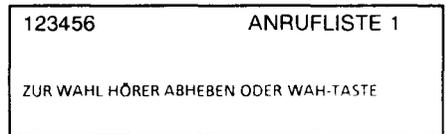
Es werden nur die belegten Anruflistenplätze angezeigt.

Zurückrufen

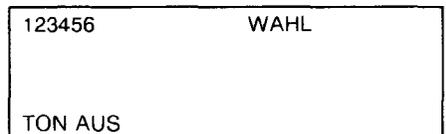
Sie erhalten einen der Anruflistenplätze 1-5 angezeigt.



heben Sie den Hörer ab,



die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt



Die Rufnummer steht so lange zur Verfügung bis der Eintrag per Prozedur gelöscht wird oder sich die Anrufliste automatisch durch neue Anrufer aktualisiert.

Löschen einer Rufnummer aus der Anrufliste



LIST-Taste ein oder mehrmals drücken, die gespeicherte Rufnummer des Anruflistenplatzes wird angezeigt.

123456	ANRUFLISTE 1
ZUR WAHL HÖRER ABHEBEN ODER WAH-TASTE	



Sie drücken die Löschtaste; der angezeigte Eintrag wird gelöscht,

EINTRAG GELÖSCHT	ANRUFLISTE 1
------------------	--------------

Unabhängig davon, welcher Anruflistenplatz gelöscht wird, werden automatisch die in den nachfolgend belegten Anruflistenplätzen gespeicherte Rufnummern aufgerückt, so daß für einen neuen Eintrag ein freier Listenplatz zur Verfügung steht.

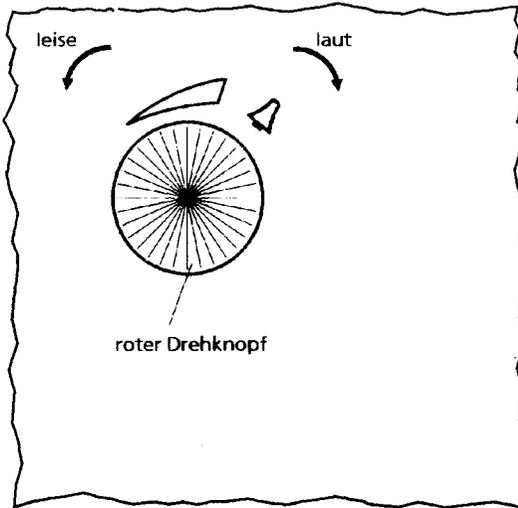
Mit dem Löschen des letzten Eintrages wird im Display angezeigt:

EINTRAG GELÖSCHT	ANRUFLISTE 1
ANRUFLISTE LEER	

Tonruflautstärke einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Tonrufes verändern:
Auf der Telefonunterseite ist ein roter Drehknopf, mit dem Sie diese verändern können.

Ausschnitt aus der Telefonunterseite



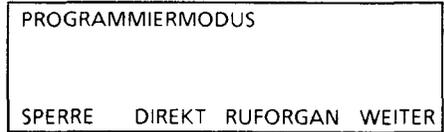
Tonruffolge einstellen

So können Sie die Tonfolge des Tonrufes verändern:

S1



Programmiertaste drücken

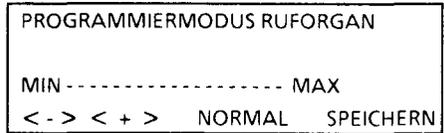


RUFORGAN



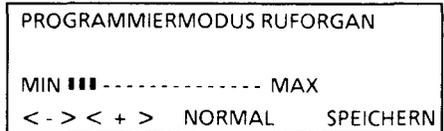
Softkey 3

Softkeytaste 3 **RUFORGAN** drücken, der Tonruf schaltet sich ein.



Softkey 2

Drücken Sie z. B. die Softkeytaste 2 **< + >** ein oder mehrmals; die Tonfolge wird schneller. Durch Drücken dieser **< - >** Taste wird die Tonfolge langsamer.



Haben Sie die gewünschte Tonfolge eingestellt, dann drücken Sie die Programmiertaste oder die Softkeytaste 4 **SPEICHERN**.

Das Drücken der Softkeytaste 3 **NORMAL** vor dem Speichern, bedeutet Min = langsamste Tonfolge.

Ruhe vor dem Telefon

Sie können in Ihrem ISDN-Telefon den Tonruf ausschalten.

S1

Einschalten der Ruhefunktion:



Programmiertaste drücken



Ruhe

Ruhe-Taste drücken



Programmiertaste drücken

RUFTON AUS

RUF.AUS

Ausschalten der Ruhefunktion:



Programmiertaste drücken



Ruhe

Ruhe-Taste drücken



Löschtaste drücken



Programmiertaste drücken

RUFTON AUS



RUFTON EIN

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Tonruf angerufen werden,

wird dieser nur noch optisch im Display signalisiert.

12345 ANRUF

Löschen der Speicher

Sie können die Rufnummern der Kurzwahl-, Zielwahl- und Direktruf-speicher in Ihrem ISDN-Telefon löschen (z. B. vor Weitergabe Ihres Telefons an eine andere Person). Das Löschen kann generell für alle Speicher oder auch gezielt durchgeführt werden.

S1



Programmiertaste drücken

PROGRAMMIERMODUS	S1
SPERRE DIREKT RUFORGAN WEITER	



Softkeytaste 4 **WEITER** drücken

PROGRAMMIERMODUS	S1
SPEICHER TESTMODI	WEITER



Softkeytaste 1 **SPEICHER** drücken

LÖSCHEN DER RNR-SPEICHER	S1
WELCHE SPEICHER LÖSCHEN?	
ALLE	KURZWahl ZIEL DIREKT



z. B. Softkeytaste 1 **ALLE** für alle Speicher löschen drücken

LÖSCHEN DER RNR-SPEICHER	S1
ALLE RUFNR.-SPEICHER LÖSCHEN?	
JA	NEIN

oder

Kurzwahl	Ziel	Direkt
Softkey 2	Softkey 3	Softkey 4



Programmiertaste oder die Softkeytaste 1 **JA** drücken

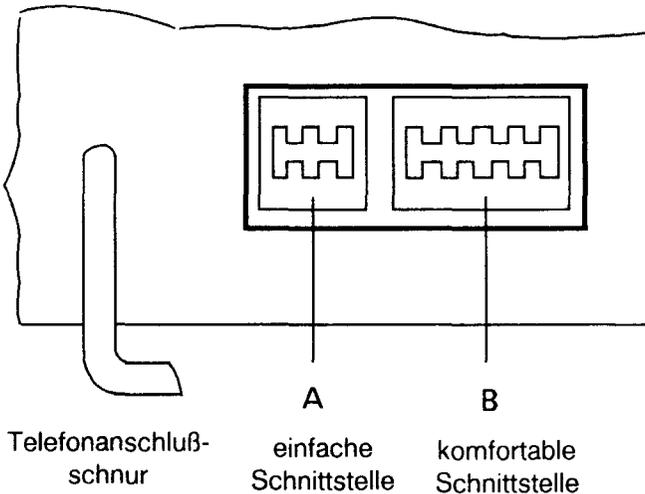
LÖSCHEN DER RNR-SPEICHER	S1
ALLE RUFNR.-SPEICHER GELÖSCHT?	

Hinweis:

Haben Sie sich bei der Eingabe verählt, betätigen Sie den Softkey "nein" und drücken anschließend die richtige Taste.

Zusatzgeräte

Zur Erhöhung der Komfortfunktion Ihres Telefones können Sie Zusatzgeräte anschließen. Die Buchsen hierfür befinden sich auf der Unterseite Ihres Telefones. Die Lage der Buchsen A und B können Sie aus der Abb. auf S. 71 entnehmen. Sie sind mit Abdeckungen versehen.



An der Buchse A können Sie z. B. einen Zweithörer (mit sog. einfacher X-Schnittstelle) anschalten.

An der Buchse B ist der Anschluß von Zusatzgeräten wie z. B. ein ISDN-Anrufbeantworter oder ein ISDN-Rufnummerngeber möglich. Diese Zusatzgeräte müssen mit der "komfortablen X-Schnittstelle" versehen sein.

Sie können aber auch Zusatzgeräte wie z. B. eine zusätzliche Klingel (einfache Y-Schnittstelle) oder einen ISDN-Gebührenanzeiger (komfortable Y-Schnittstelle) abgesetzt von Ihrem Telefon aufstellen. In diesen Fällen werden die Zusatzgeräte über die Installation des ISDN-Anschlusses mit Ihrem Telefon verbunden.

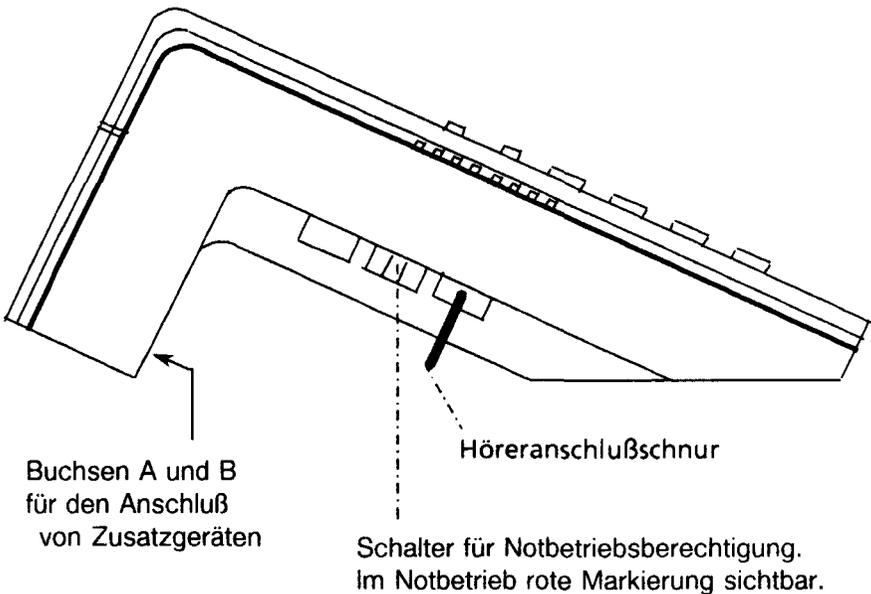
Notspeiseberechtigung

Ihr Telefon wird von der zu Ihrem ISDN-Anschluß gehörigen und an das 220 V-Netz angeschlossenen Netzabschlußeinrichtung versorgt (Normalbetrieb). Das in die Netzabschlußeinrichtung integrierte Netzteil ist so dimensioniert, daß bis zu vier Telefone gespeist werden können.

Bei Ausfall der örtlichen 220 V-Versorgung erfolgt die Versorgung Ihres Anschlusses direkt aus der Vermittlungsstelle. Allerdings reicht diese "Fernspeisung" nur zur Versorgung eines einzigen Telefons aus, d. h., falls Sie mehrere Telefone an Ihrem Anschluß betreiben möchten, darf nur eines notspeiseberechtigt sein.

Sie erkennen die Berechtigung zum Notbetrieb an der roten Markierung des Schalters, der sich an der linken Seite Ihres ISDN-Telefones befindet. Ist keine rote Markierung sichtbar, arbeitet Ihr ISDN-Telefon nur im Normalbetrieb.

Bitte beachten Sie, daß sich keinesfalls mehrere notbetriebsberechtigte Telefone an einem Anschluß befinden dürfen, da dann ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht mehr sichergestellt ist!



Hinweis:

Folgende Funktionen können Sie im Notbetrieb ohne Displayanzeige noch nutzen:

- Wahlvorbereitung
- Wahl
- Wahlwiederholung
- Schloßfunktion
- Rufnummernidentifizierung (Fangen)
- Umstecken am Bus

Einschränkungen bestehen bei den Funktionen:

Programmieren (z. B. Zielwahl)

Löschen von Speichern

Wahl bei aufliegendem Hörer und Lauthören

Einstellen der Tonruflautstärke bzw. Tonruffolgefrequenz

Anklopfen

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u. U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Keine Funktion (kein Wählen und keine Anzeige am Display):

- Netzspannungsausfall und Ihr Telefon ist **nicht** notspeiseberechtigt;
- Stecker ist nicht gesteckt;
- Stecker ist gesteckt; aber es besteht ein Fehler bei der Kontaktgabe, in der Installation Ihres Anschlusses oder in Ihrem Telefon selbst. Stecken Sie Ihr Telefon erneut an dieselbe Kommunikationssteckdose an. Bei ausbleibender Funktion schließen Sie Ihren Apparat an die zu der Netzabschlußeinrichtung **nächstgelegenen** Kommunikationssteckdose (1. Dose) an. Sollte immer noch keine Funktion erfolgen, liegt wahrscheinlich ein Gerätefehler oder aber ein Fehler an Ihrem ISDN-Anschluß vor.

Keine Displayanzeige:

- zu geringer Kontrast; überprüfen Sie bitte die Kontrasteinstellung (falls vorhanden);
- Notspeisung liegt vor; der eingeschränkte Betrieb ermöglicht jedoch keine Displayanzeige (s. Abschnitt "Notspeiseberechtigung").

Kein Tonruf (Sie hören bei einem Anruf keinen Rufton):

- Lautstärke zu gering eingestellt;
- Ruhe vor dem Telefon ist aktiviert, d. h., der Tonruf ist abgeschaltet.

Keine Anrufe

- eingestellte Endgeräteausziffer (letzte Stelle Ihrer Teilnehmerrufnummer) stimmt nicht mit der im Telefonbuch eingetragenen letzten Ziffer überein;
- Anrufumleitung ist aktiviert.

Keine Programmierung möglich, insgesamt nur eingeschränkter Betrieb:

- Notspeisung liegt vor;
- Schloßfunktion auf Position 2 oder 3. Die Schloßfunktion auf Position 1 stellen und anschließend die Eingabe wiederholen.

Keine oder falsche Reaktion nach Tastendruck:

- Schloßfunktion eingestellt auf Direktrufbetrieb oder Sperre;
- Taste verklemmt.

Keine oder nur bedingte Rufnummernwahl möglich:

- Schloßfunktion in Position 2 oder 3;
- Sperre für gehende Gespräche läßt nur bestimmte Rufnummern zu. Stellen Sie die Schloßfunktion auf Position 1. Verändern Sie ggf. die Berechtigung für abgehende Gespräche;
- Sperre in der ISDN-Vermittlungsstelle ist aktiviert.

Eine Funktion läßt sich nicht nutzen:

- Schloßfunktion ist nicht in der richtigen Position;
- Eingabe wegen eines möglichen Bedienfehlers wiederholen;
- Betriebsmöglichkeit ist in der ISDN-Vermittlungsstelle nicht eingerichtet.

Verbindungen können nicht hergestellt werden oder werden unterbrochen:

- Es sind mehr Telefone angeschlossen, als die Netzabschlußeinrichtung speisen kann (s. Abschnitt "Notspeiseberechtigung");
- Während einer Verbindung ist Netzausfall erfolgt und Ihr Telefon ist nicht notspeiseberechtigt.
- Während des Überganges von Normalbetrieb in Notbetrieb und umgekehrt ist die Verbindung zusammengebrochen. In diesem Fall müssen Sie das Gespräch neu herstellen. Ggf. ist allerdings zuvor ein Ziehen des Steckers und Wiedereinstecken in die Kommunikationssteckdose erforderlich.

Keine neue Verbindung beim "Umstecken am Bus":

- zulässige Zeit ist überschritten;
- falsche Kennziffer beim "Holen der Verbindung" eingegeben.

Kein Gerätewechsel möglich:

- Maximale Rufzeit ist überschritten;
- kein Telefon an Ihrem Anschluß ist auf die von Ihnen eingegebene Endgeräteauswahlziffer eingestellt.

Kein Dienstewechsel möglich:

- maximale Rufzeit ist überschritten;
- kein Endgerät des Dienstes angeschlossen, zu dem gewechselt werden soll;
- der Dienst, zu dem gewechselt werden soll, ist nicht für Ihren ISDN-Anschluß in der ISDN-Vermittlungsstelle freigegeben.

Keine Rufnummernanzeige bei ankommendem Gespräch:

- Anrufer ist nicht aus dem ISDN-Netz;
- Rufnummernunterdrückung ist eingeschaltet;
- Rufnummer ist aus sonstigen Gründen nicht vorhanden.

Keine erfolgreiche Rufnummernidentifizierung:

- Berechtigung für den ISDN-Anschluß fehlt.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Fehlerursache zu erkennen und zu beheben, können Sie sich an den Technischen Kundendienst der Post wenden; Rufnummer 1171 oder 01171.

Das Öffnen des Telefons sollte nur durch Fachpersonal erfolgen!

Stichwortverzeichnis:	Seite
Allgemeine Hinweise	9
Anklopfen	56
Anrufliste	63
Anrufweitschaltung/Anrufumleitung	53
Anzeige der Rufnummer des Anrufers	19
Aufstellen des Telefones	9
Bedienungshilfen Ihres ISDN-Telefones	7
Dienstwechsel während einer Verbindung	59
Direktruf (Babyruf)	36
Display	7
Einlegeschilder beschriften	9
Endgeräteauswahlziffer (EAZ)	47
Gebührenanzeige	39
Gerätewechsel	51
Gespräch entgegennehmen	18
Gespräch führen	17
Inbetriebnahme	11
Kartenziele	27
Kurzwahl	25
Lauthören	24
Löschen der Speicher	69
Merkfunktion	33
Notbetriebsberechtigung	71
Reinigung	10
Rufnummernanzeige unterdrücken	20
Rufnummernidentifizierung	62
Ruhe vor dem Telefon	68
Schloßfunktion	12
Softkeytasten	7
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	73
Telefonkarte	12/27
Telefonkartenummer programmieren	15
Tonruffolge einstellen	67
Tonrufflautstärke	66
Töne	8
Umstecken am Bus	46
Vollsperrre	35
Wahl bei aufgelegtem Hörer (WAH)	24
Wahlvorbereitung	21
Wahlwiederholung/Erweiterte Wahlwiederholung	22/23
Zielwahl	30
Zusatzgeräte	70

Berichtigung zur Bedienungsanleitung 18.0001.4034 Stand 2/90

Seite

falsch

richtig

11

AWS -> 58040	
	S1

AWS	
	S1
AWS -> 58040	

45

Entsprechend des zuvor vorgenommenen Einstellung der abgehenden Sperre ist das Telefon nutzbar.

Entsprechend der zuvor vorgenommenen Einstellung der abgehenden Sperre ist das Telefon nutzbar.

53

Displaydarstellung Weiterschaltung

12345	AWS-ALT
	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	

12345	AWS-ALT
	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	

Displaydarstellung Rufnummer eingeben

12345	AWS-ALT
	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	
KORREKTUR	

12345	AWS-ALT
	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER EINGEBEN	
KORREKTUR	

54

Displaydarstellung Programmier Taste drücken

12345	AWS-ALT
543	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER PROGRAMMIERT	

12345	AWS-ALT
543	AWS-NEU S1
AWS-RUFNUMMER PROGRAMMIERT	

↓
oder: GELÖSCHT

↓
oder: GELÖSCHT

59

Kurzcode eingeben
(z.B. 52 siehe Tabelle nächste
Seite)

Kurzcode eingeben
(z.B. 52 siehe Tabelle S. 61)

69

Displaydarstellung Softkey ALLE

LÖSCHEN DER RNR-SPEICHER	
ALLE RUFNR.-SPEICHER LÖSCHEN? S1	
JA	NEIN

LÖSCHEN DER RNR-SPEICHER	
ALLE RUFNR.-SPEICHER LÖSCHEN? S1	
JA	NEIN

Sie können die Rufnummern
der Kurzwahl-, Zielwahl- und
Direktruf-speicher in ihrem
ISDN-Telefon löschen

Sie können die Rufnummern
der Kurzwahl-, Zielwahl- und
Direktrufspeicher in ihrem
ISDN-Telefon löschen

74

**Verbindungen können nicht hergestellt werden oder
werden unterbrochen:**

erster Spiegelstrich

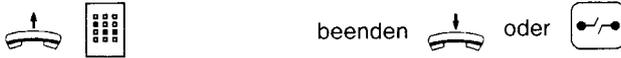
... (s. Abschnitt "Notspese-
berechtigung");

... (s. Abschnitt "Notspese-
berechtigung")

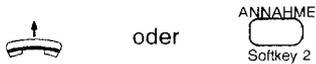
Komforttelefon Saphir

Kurzbedienungsanleitung

Ein Gespräch führen



Ein Gespräch entgegennehmen



Unterdrückung der Rufnummernanzeige



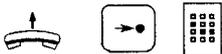
Wahlvorbereitung



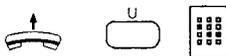
Erweiterte Wahlwiederholung aussenden



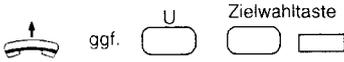
Kurzwahlziel aussenden



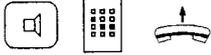
Kartenziele aussenden



Zielwahlziel aussenden



Wahl bei aufgelegtem Hörer



Anklopfen



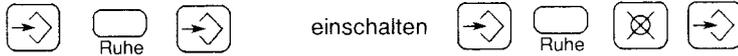
Anklopfen sperren



Anrufweiterschaltung / Anrufumleitung



Tonruf ausschalten (Ruhe vor dem Telefon)



Anrufliste aufrufen und Rufnummer aussenden



18.0001.4044

KNr 665 507 114-7
Stand: 02/90
Änderungen Vorbehalten
18.0001.4034

